

## **Sitzung des Ausschusses „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ vom 04. September 2018**

Zu Beginn der Ausschusssitzung wurde die Beschlussvorlage zum 1. Nachtragshaushalt 2018 für die Stadt Lübbenau/Spreewald beraten – dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss stellte die Kämmerin Frau Radnitz die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sowie die ersten Entwürfe zum Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2019 vor. Der Ergebnishaushalt 2019 wird nach heutigen Erkenntnissen einen positiven Saldo ausweisen. Investitionen sind im Jahr 2019 insgesamt in Höhe von ca. 20 Mio. € geplant, u. a. für die Umsetzung des Schulentwicklungskonzeptes, den Ausbau der Robert-Koch-Straße (soweit Fördermittel eingeworben werden können), die Errichtung des Dorfgemeinschaftszentrums im Ortsteil Lehde, den Straßenausbau in Stottoff (in Verbindung mit dem WAC), die Errichtung des Feuerwehrhauses mit einem Gemeinderaum im Ortsteil Kittlitz, die Schaffung von Parkraum im Quartier Schillerstraße und die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK).

Zudem gaben die Mitglieder des Ausschusses ihre Empfehlung für den Selbstbindungsbeschluss zum Regionalen Entwicklungskonzept Spreewald – Niederlausitzer Tagebaufolgelandschaft zwischen den Städten Calau, Luckau, Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald (REK). Im Rahmen des Projektes haben sich die Städte Calau, Luckau, Vetschau/Spreewald und Lübbenau/Spreewald zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um ein ganzheitliches Konzept zur nachbergbaulichen Entwicklung im Untersuchungsgebiet - unter Berücksichtigung bisheriger lokaler Ansätze, bereits vorhandener Planungsunterlagen und anstehender bergbaulicher Erfordernisse - zu entwickeln. Dabei erfolgt u. a. die Erarbeitung von Vorschlägen zu überregionalen Rad- und Wasserwegeverbindungen unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Folgenutzung in den Abschlussbetriebsplänen der LMBV mbH.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Beschlussvorlage zur Öffentlichen Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen beraten. Entsprechend des § 8 Abs. 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) und dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 12-2018 vom 02. Mai 2018 wurde im Amtsblatt Nummer 5 vom 16. Mai 2018 die Absicht der Einziehung von Stellflächen an der Robert-Schumann-Straße und des Parkplatzes an der Richard-Wagner-Straße veröffentlicht. Ein Übersichtsplan zu den betroffenen Flächen ist im Bürger- und Ratsinformationssystem der Stadt Lübbenau/Spreewald unter der Beschlussvorlage 44-2018 abrufbar. Innerhalb der Einwendungsfrist gingen in der Stadtverwaltung keine Einwendungen ein, sodass in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10. Oktober 2018 die öffentliche Bekanntmachung der Einziehung der öffentlichen Stellflächen beschlossen werden soll. Der Ausschuss hat sich einstimmig für die Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Ferner stand die Beschlussvorlage „Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 03/1/96 "Erweiterung Spreewälder Konservenfabrik Kurt Belaschk (OT Boblitz)““ auf der Tagesordnung. Der Entwurf ändert die bestehende Festsetzung einer überbaubaren Grundstücksfläche in einem Mischgebiet. Im Ergebnis der Beratung empfahlen die Ausschussmitglieder der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Daran schloss sich die Vorstellung der Entwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Robert-Koch-Straße durch das Planungsbüro MKS aus Spremberg im Abschnitt zwischen Grundstück REWE-Markt und Kraftwerkstraße an. Herr Hillmann stellte die künftige Funktion der Straße und ihre Gestaltung vor. Prägend werden Verschwenkungen der Achse, der Einbau von in der Mitte liegenden Inseln, vier Bushaltestellen, Stellplätze in Längsaufstellung, großzügige Flächen für Fußgänger und Radfahrer sowie 11 Großbäume auf den Inseln sein. Schwerpunkt sind Ansätze, die auf die Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr gerichtet sind, wie z. B. das Anhalten von Bussen an den Haltestellen auf der Fahrbahn und die Fußgängerquerungshilfen hinter den Haltestellen. Die Präsentation des Büros wird im Internet bereitgestellt.

Abschließend gab die Stadtverwaltung einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Schwerpunktmaßnahmen der weiteren Tourismusentwicklung, der im Bürger- und Ratsinformationssystem der Stadt Lübbenau/Spreewald unter der Sitzung des Ausschusses „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ eingesehen werden kann.